

Leitfaden für den Praktikumsbericht

Bachelor- und Masterstudierende des Fachs Psychologie (ausschließlich Prüfungsordnung 2015) müssen zur Anerkennung ihres Praktikums einen Bericht verfassen. Der Bericht wird nicht benotet.

Formale Vorgaben

- **Umfang:** 5 bis 15 Seiten
- Der Praktikumsbericht sollte sich an den Richtlinien zur Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten am Department Psychologie orientieren:
 - **Blocksatz**
 - **Zeilenabstand des Fließtextes:** 1,2-1,5
 - **Zeilenabstand** Literaturverzeichnis, Legenden, Tabellen und Abbildungen: 1-zeilig
 - **Ränder:** 2,5 cm
 - **Seitenzahlen:** in arabischen Ziffern, beginnt mit dem Titelblatt (Seitenzahl: 1), dort ist sie aber nicht anzugeben
 - **Schriftliche Arbeiten werden auf dem Computer geschrieben, handschriftliche Arbeiten werden nicht angenommen**
 - **Schriftgröße:** 12 Punkt (z.B. Times, Arial)
- Die Gestaltung der Arbeit sollte einheitlich sein. Gewählte Regeln sind beizubehalten.

Inhaltliche Vorgaben: Aufbau

1. Titelblatt
 2. Vorstellung der Praktikumsstelle
 3. Darstellung der Tätigkeiten
 4. Welchen Einblick bietet die Stelle in das Arbeitsleben eines Dipl.-Psych./ M.Sc.?
 5. Reflektion: Was hat das Praktikum mir persönlich gebracht?
 6. Resumé
 7. evtl. Anhang
-
1. **Titelblatt**
Bestandteile: Titel, VerfasserIn, Ort und Jahr, eigenes Fachsemester, Studiengang, Matrikelnummer, Kontaktdaten, E-Mail-Adresse
 2. **Vorstellung der Praktikumsstelle**
Entnehmen Sie der Website der Praktikumsstelle, welche Aufgabenfelder diese umfasst und welche Zielgruppen angesprochen werden soll. Ferner wie viel Mitarbeiter beschäftigt werden und was die Praktikumsseinrichtung ausmacht. Zum Beispiel folgen viele Einrichtungen bestimmten Prinzipien und haben eigene Philosophien sowie Arbeitsweisen. Ziel ist es einen umfassenden Einblick in den Betrieb zu geben.
 3. **Darstellung der Tätigkeiten**
Dieser Abschnitt sollte eine detaillierte Beschreibung der Ihnen anvertrauten Tätigkeiten während des Praktikums enthalten.

4. Welchen Einblick bietet die Stelle in das Arbeitsleben eines Dipl.-Psych./ M.Sc.?

Hier sollte die Relevanz der oben aufgeführten Tätigkeiten für das Arbeitsleben eines Dipl.-Psych./ M.Sc. dargestellt werden. Auch nicht selbst ausgeführte Tätigkeiten/ Tätigkeiten, bei denen Sie hospitiert haben, können in diesem Zusammenhang Erwähnung finden.

5. Reflektion: Was hat das Praktikum mir persönlich gebracht?

Fassen Sie abschließend zusammen welche Relevanz das Praktikum für Ihre Berufsperspektive gehabt hat und welche Erfahrungen Sie mitnehmen.

6. Resumé

Fassen Sie die wichtigsten Aspekte Ihres Praktikums zusammen und bewerten Sie dieses persönlich.

Abgabe des Berichts

- Der fertiggestellte Bericht ist zusammen mit der originalen Praktikumsbescheinigung im Prüfungsamt Psychologie abzugeben (außerhalb der Sprechstunden per Einwurf in den Briefkasten Nr. 41 oder den roten Briefkasten neben dem Prüfungsamt - Raum 703).
- Die originale Praktikumsbescheinigung wird Ihnen per Post wieder zurückgeschickt.
- Die Praktikumsbescheinigung muss folgendes enthalten:
 - Die Institution muss erkennbar sein (Briefkopf und Stempel)
 - Die Einrichtung muss einen Bezug zur Psychologie haben
 - Ihre übertragenden Aufgaben müssen aufgeführt werden
 - Die Betreuung muss durch einen Dipl.-Psych./ M.Sc. bestätigt werden
 - Die 240 Arbeitsstunden und der Praktikumszeitraum sind aufzuführen